



Museumsbetriebsleiter Otto Weilenmann zeigt ein Bügeleisen aus den Anfangszeiten der Stromversorgung im unteren Kantonsteil.

Bild: Daniel Thüler

## Gattersagi Buchberg mit neuer Ausstellung

# Was der Strom bewirkte

**MUSEUM** – Anlässlich des 16. Schweizer Mühltags eröffnete das Handwerksmuseum Gattersagi Buchberg die Ausstellung «Strom seit 1912».

Daniel Thüler

**Buchberg.** Der Verein Pro Gattersagi Buchberg organisiert seit 2011 jedes Jahr eine neue historische Ausstellung im zugehörigen Handwerksmuseum, die traditionell am Schweizer Mühltage, am Samstag nach Auffahrt, eröffnet wird. In der Vergangenheit drehten sich die Ausstellungen stets um alte Berufe wie Wagner, Küfer, Schuhmacher oder Ziegler.

Diesmal wurde jedoch ein technisches Thema gewählt: Der Strom, der 1912 den Weg in den unteren Kantonsteil fand. «Nachdem im April 1908 das kantonale Elektrizitätsgesetz erlassen wurde, das zur Gründung des Elektrizitätswerks des Kantons Schaffhausen (EKS) führte, dauerte es nur vier Jahre, bis praktisch alle Gemeinden des Kantons Schaffhausen mit Strom versorgt wurden – darunter auch Buchberg und Rüdlingen», erklärt Otto

Weilenmann, Betriebsleiter des Handwerksmuseums.

Die Elektrizität brachte einen grossen technologischen Schub mit sich – statt Kerzen und Petroleumlampen sorgten neu Glühbirnen für Licht. 456 davon gab es damals in Buchberg (bei 68 Abnehmern) und 557 in Rüdlingen (bei 73 Abnehmern). Gleichzeitig wurden in Buchberg ein Motor und in Rüdlingen acht Motoren mit Strom betrieben sowie je ein elektrisches Bügeleisen in beiden Dörfern. Nach und nach kamen immer mehr elektrische Geräte dazu – bis hin zum Computer. Die Ausstellung zeigt die ersten Erschliessungspläne des EKS von Rüdlingen und Buchberg, einen Elektromotor für eine Dreschmaschine sowie zahlreiche Glühbirnen, Schalter und Elektrogeräte von damals bis heute, so unter anderem ein Gerät zur Reparatur von Nylonstrümpfen.

Das Handwerksmuseum Gattersagi Buchberg hat keine festen Öffnungszeiten, jedoch können jederzeit Führungen vereinbart werden. Stets ist es aber am besagten Mühltage sowie am Buchberger Fischsonntag im Herbst geöffnet.

Weitere Infos: [www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch)